



Bad Oldesloe, 18. November 2016

## Gemeinsame Presse-Information

### **AOK-Landesdirektor Thomas Haeger beim Vorlesetag in der Kita ‚Ehmkenberg‘: „Vorlesen regt die Fantasie an und erweitert den Wortschatz“**

**Bad Oldesloe. „Jeden Morgen wurde Pettersson geweckt, weil Findus auf ihm herumhüpfte oder ihm die Nase eindrückte oder mit seinem großen Zeh kämpfte“. Gebannt lauschten die Mädchen und Jungen der Bad Oldesloer Kindertagesstätte ‚Ehmkenberg‘ den Erlebnissen von Pettersson und Findus. Anlass war der Bundesweite Vorlesetag, bei dem sich AOK-Landesdirektor Thomas Haeger als Lesepate engagierte. Und das aus gutem Grund: „Wir wollen Begeisterung für das Lesen wecken und mit dazu beitragen, dass Kindern auch in der Familie regelmäßig vorgelesen wird. Zum Vorlesen braucht es nicht viel, aber Vorlesen leistet einen wichtigen Beitrag, damit Kinder gesund aufwachsen“, so Haeger.**

Der Bundesweite Vorlesetag gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands. Wenn Vorlesen zum Familienalltag gehört, entwickeln auch kleine Kinder Interesse an Geschichten und bekommen Lust, selbst lesen zu lernen. „Vorlesen regt nicht nur die Fantasie der Kinder an und erweitert den Wortschatz, es trägt auch zum Austausch zwischen Eltern und Kindern bei und fördert Gespräche in der Familie“, so Haeger. Bereits im Kindergarten werden entscheidende Weichen dafür gestellt, die Freude am Lesen zu entwickeln.

Kindern, denen nicht regelmäßig vorgelesen wird, fehlt dadurch auch eine wichtige Unterstützung für ihre sprachliche Entwicklung. Das hat auch zur Folge, dass in Schleswig-Holstein im Jahr 2015 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren mehr als 28.150 Verordnungen über sprachtherapeutische Leistungen erhielten. „Das muss nicht sein, wenn das Lesen einen festen Platz im Kinderzimmer hat“, wirbt AOK-Landesdirektor Thomas Haeger für eine lebendige Lesekultur. Denn Lesen ist der Schlüssel zum Lernen und hilft Kindern, die Welt besser zu verstehen und ihre Sprache zu entwickeln.

Engagiert zeigt sich auch die Ev. Kita ‚Ehmkenberg‘ in Bad Oldesloe, wenn es darum geht, das Vorlesen und die Lesemotivation der insgesamt 80 Kinder in der Einrichtung zu fördern. „Neben der Religionspädagogik bildet Sprache in unserer Kita einen weiteren Schwerpunkt. Das Vorlesen hat einen festen Platz im pädagogischen Tagesablauf. Gleichzeitig fördert es die Sprach-

und Kommunikationsfähigkeit der Kinder und schafft Ruhe und Geborgenheit. Die Kinder haben Freude an den Geschichten und kommen darüber in spannende Gespräche“, sagt **Sprachfachkraft Nina Dohmen**.

Die aktuelle Vorlesestudie 2016 der Stiftung Lesen hat die Kinder selbst befragt. Das Ergebnis ist eindeutig: 91 Prozent der Kinder in Deutschland gefällt es gut, wenn ihnen vorgelesen wird. Auch bei Kindern aus Haushalten mit mittlerer und niedriger Bildung liegt dieser Wert bei 90 beziehungsweise 86 Prozent, bei hoher Bildung sogar bei 94 Prozent. Fast jedes dritte Kind, dem vorgelesen wird, wünscht sich, dass dies öfter geschieht (30 Prozent). Bei Kindern, denen selten oder nie vorgelesen wird, ist es jedes zweite (49 Prozent). Nach wie vor liest knapp ein Drittel der Eltern ihren Kindern zu selten vor. Ideal ist es, wenn sie sich mehrmals in der Woche Zeit nehmen, zum Beispiel 15 Minuten jeden Tag. Dann entfaltet das Vorlesen seine volle Wirkung für die intellektuelle, emotionale und soziale Entwicklung von Kindern.

Der ‚Bundesweite Vorlesetag‘ wurde von der Stiftung Lesen zusammen mit der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn ins Leben gerufen und wird von der AOK NORDWEST unterstützt. In diesem Jahr werden voraussichtlich mehr als 100.000 Menschen in Kindergärten, Grundschulen, Buchhandlungen oder Kinderkliniken vorlesen, darunter auch viele Politiker, Prominente und andere Personen des öffentlichen Lebens.

### **Gesprächspartner für die Medien**

AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse  
Jens Kuschel, Pressesprecher  
Edisonstraße 70, 24145 Kiel

Telefon	0431 605-21171
Mobil	01520 1566 136
E-Mail	<a href="mailto:presse@nw.aok.de">presse@nw.aok.de</a>
Internet	<a href="http://aok.de/presse">aok.de/presse</a>